



Presseinformation

Die Bar jeder Vernunft

Bar – Theater – Cabaret

(T)raum ist in der kleinsten Hütte

In einem alten Tanzzelt aus der Jahrhundertwende befindet sich das Theater der Bar jeder Vernunft. Hier begegnen Sie Nacht für Nacht dem Abenteuer Unterhaltung: kopflos, haltlos, schrecklich, schön! Furchtlos und mit erneuernder Frische stellen wir uns den Genres Cabaret, Comedy und Chanson und ihren innovativsten Gestaltern.

Künstlerisches Profil

Eröffnet im Juni 1992, hat sich die Bar jeder Vernunft sehr schnell als ein Ort außergewöhnlicher Unterhaltungskunst in einer außergewöhnlichen Ambiente etabliert. An sieben Abenden in der Woche unterhält das Cabaret-Theater mit Programmen aus Show, Comedy, Kabarett, Literatur, Theater, oftmals zwischen allen traditionellen Genres.

Zu den Stammkünstlern des Spiegelzeltes gehören u.a. Ars Vitalis, die Geschwister Pfister, Meret Becker, Max Raabe, Otto Sander, Cora Frost, Georgette Dee, Gayle Tufts, Désirée Nick, Pigor & Eichhorn, Malediva, Andreas Rebers, Rainald Grebe und Ulrich Tukur.

Den Durchbruch für die auch überregionale Anerkennung brachte die erste große Eigenproduktion der Bar jeder Vernunft 1994/95, die Neuinszenierung der Operette "Im weißen Rössl am Wolfgangsee" (u.a. mit Meret Becker, Max Raabe, Geschwister Pfister, Otto Sander, Gerd Wameling, Walter Schmidinger). Es folgten u.a. die Produktionen "Drei alte Schachteln in der Bar" 1996 mit Brigitte Mira, Helen Vita und Evelyn Künneke, "Diva Gut" 1998 mit Georgette Dee, Cora Frost, Mouron und der Popette Betancor, "The Voice of Snow White" 1999 von und mit den Geschwister Pfister.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI IM KANZLERAMT

Pressestelle: Sabine Wenger M.A. – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@bar-jeder-vernunft.de

Christian Busch M.A. – Tel 030-390 665 66 – c.busch@bar-jeder-vernunft.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



2002 gönnte sich die Bar jeder Vernunft zum zehnjährigen Jubiläum nicht nur drei Eigenproduktionen („Ffilmusik“ mit Ars Vitalis und Meret Becker, „Therapie zwecklos“ mit den Geschwistern Pfister, Meret Becker und Stefan Kurt, „Palast der Liebe“ von und mit Cora Frost) sondern eröffnet gleich eine neue Spielstätte: TIPI am Kanzleramt im Tiergarten.

2004 wagte sich die Bar jeder Vernunft an eine neue große Eigenproduktion: das Musical CABARET. Für die Inszenierung konnte der amerikanische Star-Choreograph und Regisseur Vincent Paterson gewonnen werden, mit Anna Loos-Liefers, Angela Winkler, Eric Rentmeister, Guido Kleineidam und Margarita Broich in den Hauptrollen der Premierenbesetzung feierte das Musical stürmischen Erfolg. Momme Röhrbein zeichnete verantwortlich für das Bühnenbild, Fiona Bennet für die Kostüme. 2005 bis 2007 wurde CABARET mit stürmischem Erfolg bei Presse und Publikum wieder aufgenommen, über 120.000 Berliner und Gäste haben die Verwandlung der Bar jeder Vernunft in den Kit Kat Klub erlebt. Christoph Marti und Tobias Bonn gaben sich als Conférencier und Clifford die Ehre, Maria Körber, Regina Lemnitz und Eva-Maria Hagen bildeten die prominente Riege der Fräulein Schneiders, Publikumsliebbling Katharine Mehrling begeisterte ebenso als Sally wie die junge Sophie Berner. Die Inszenierung erntete auch im Deutschen Theater München und an der Oper Hannover Lorbeeren.

Die Bar jeder Vernunft steht für ein anspruchsvolles und innovatives Programm, in dem intelligent unterhalten wird, jenseits sowohl des klassischen Theaters wie des seichten Entertainments. Dabei gehört die Bar jeder Vernunft zu den wenigen Theatern Deutschlands, die nicht subventioniert, sondern vom Erfolg beim Publikum abhängig sind. Für die Programmplanung bedeutet dies eine Gratwanderung zwischen der Präsentation publicityträchtiger Stars, die oftmals den künstlerischen Freiraum der Bar jeder Vernunft nutzen, um Neues zu probieren, und der Förderung unbekannter Künstler und innovativer Projekte im Bereich der Unterhaltungskunst. Die Entdeckung und Förderung unbekannter Künstler ist die größte Herausforderung für die Bar jeder Vernunft. Wirkliche Talente, die etwas ganz Neues, Eigenes schaffen, sind rar. Zudem braucht es in einer Stadt wie Berlin, die Kultur im Überangebot bietet, viel Energie, um Medien und Publikum von Neuem zu überzeugen.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI IM KANZLERAMT

Pressestelle: Sabine Wenger M.A. – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@bar-jeder-vernunft.de

Christian Busch M.A. – Tel 030-390 665 66 – c.busch@bar-jeder-vernunft.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Spiegelzelt

Beherbergt ist die Bar jeder Vernunft in einem original Jugendstil-Spiegelzelt, das um die Jahrhundertwende in den Niederlanden als „Danse Palais“ für die Seebadeorte angefertigt wurde. Das Zelt bietet je nach Bestuhlung Platz für insgesamt 200 - 280 Zuschauer.

Schirmherren

Die Bar jeder Vernunft ist mehr als ‚nur‘ ein Veranstaltungsort. Ziel unserer Anstrengungen ist es stets, auch ein Ort des Zusammentreffens und des Austausches unter Künstlern zu sein. Ein solches Ziel läßt sich nur mit treuer Unterstützung durch die Künstler selber und durch die aktiven und kreativen Menschen im kulturellen Umfeld erreichen. In dieser Absicht haben 16 Freunde und Stammgäste für die Bar jeder Vernunft die Schirmherrschaft übernommen: Harry Baer, Alfred Biolek, Renée Gundelach, Monika Hansen, Alfred Holighaus, R. Conny Konzack, Maren Kroymann, Michael Merschmeier, Peter Raue, Harry Rowohlt, Udo Samel, Otto Sander, Olaf Schwencke, Joachim von Vietinghoff, Gerd Wameling und Wim Wenders.

Künstler auf unserer Bühne

Götz Alsmann, Annamateur, Ars Vitalis, Helmut Baumann, Käthe Be, Ben Becker, Meret Becker, Berliner Philharmoniker, Sophie Berner, Rainer Bielfeldt, Der blonde Emil, Artur Brauner, Sharon Brauner, Mark Britton, Till Brönner, Margarita Broich, Rebecca Carrington, Ingrid Caven, Paolo Conte, Edson Cordeiro, Karl Dall, Georgette Dee & Terry Truck, Matthias Deutschmann, Wiglaf Droste, Einstürzende Neubauten, The Fabulous Singlettes, Tim Fischer, Cora Frost, Die Geschwister Pfister, Rainald Grebe, Karlheinz Hackl & Heinz Marecek, Carl-Einar Häckner, Josef Hader, Eva-Maria Hagen, Monika Hansen, Corinna Harfouch, Karl-Heinz Helmschroth, Klaus Hoffmann, Dominique Horwitz, Hudson Shad, Lotti Huber, Nikolai Kinski, Marc-Uwe Kling, Maria Körber, Imogen Kogge, Rene Kollo, Achim Konejung, Johann Köhnich, Irmgard Knef, Robert Kreis, Maren Kroymann, Evelyn Künneke, Stefan Kurt, Dieter Landuris, Regina Lemnitz, Anna Loos-Liefers, Ute Lemper, David Leukert, Corny Littmann, Lonely Husband, Adriana Lubowa, Madame Zazie, Malediva, René Marik, Katharine Mehrling, Meow Meow, Rolf Miller, Michael Mittermeier, Missfits, Brigitte Mira, Mnozil Brass, Mouron, Paul Morocco, Ina Müller, Randy Newman, Désirée Nick, Ohne Rolf, Hans Werner Olm, Heinrich Pacht, Sissy Perlinger, Pigor & Eichhorn, Die Popette Betancor, queen bee, Martin Quilitz, Max Raabe u. Christoph Israel, Earl Okin, Arnulf Rating, Andreas Rebers, Hagen Rether, Johannes Roloff, Marianne Rosenberg, Harry

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI IM KANZLERAMT

Pressestelle: Sabine Wenger M.A. – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@bar-jeder-vernunft.de
Christian Busch M.A. – Tel 030-390 665 66 – c.busch@bar-jeder-vernunft.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Rowohlt, Udo Samel, Otto Sander, Katrin Sass, Alfons Silbermann, Victor Schefé, Andreja Schneider, Helen Schneider, Edda Schnittgard, Walter Schmidinger, Peter Simonischek, Jocelyn B. Smith, Hannah Schygulla, Cordula Stratmann, David Tabatsky, Die Teufelsberger, Katharina Thalbach, Jockel Tschiersch, Gayle Tufts, Ulrich Tukur, The Ukulele Orchestra of Great Britain, Helen Vita, Eckart von Hirschhausen, Lilo Wanders, Gerd Wameling, Konstantin Wecker, Ursula West, Roger Willemsen, Angela Winkler, Gustav Peter Wöhler, Wolf Wondratschek, Ades Zabel, Renée Zucker, u.v.a.

Künstlerische Leitung

Gegründet und geleitet wird die Bar jeder Vernunft von Holger Klotzbach.

Als Kulturmanager und Mitbegründer zahlreicher erfolgreicher Aufführungsorte und Mitglied der in den 80er Jahren sehr bekannten Kabarett-Truppe „Die drei Tornados“ hat er die kulturelle Szene Berlins entscheidend geprägt und bereichert. Sein Mitgründer Lutz Deisinger zeichnete von 1992 bis 2009 für die künstlerische Leitung und verlieh der Bar jeder Vernunft das unverwechselbare Profil. Von Mai 2009 bis Dez 2011 nahm Lutz Deisinger eine kreative Sabbat-Pause, in der Helmut Lehnert (rbb) die künstlerische Leitung übernahm. Seit 2012 ist Lutz Deisinger wieder für diese Aufgabe verantwortlich.

Gastronomie

Sie können ein Diner ebenso genießen wie eine Suppe, einen Salat oder einen Häppchenteller. 90 Minuten vor Vorstellungsbeginn ist Einlass in das Spiegelzelt, und es werden bis Vorstellungsbeginn sowie in der Pause Getränke und Speisen, auf Vorbestellung auch komplette Menüs serviert.

Finanzierung

Da die Bar jeder Vernunft nicht öffentlich gefördert wird, braucht sie verschiedene andere Möglichkeiten, um ihr Überleben zu sichern. Aus dem Verkauf von Eintrittskarten alleine läßt sich kein Theater finanzieren. Hinzu kommen Einnahmen aus Gastronomie, Einnahmen aus Vermietungen im Rahmen von geschlossenen Galaveranstaltungen sowie Unterstützung durch unsere Sponsoren und Medienpartner.

Preise

Die Eintrittspreise liegen zwischen 15 und 25 - 35 € je nach Wochentag und Programm. Studenten erhalten an der Abendkasse Restkarten für einen günstigen Preis (12,50 €).

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI IM KANZLERAMT

Pressestelle: Sabine Wenger M.A. – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@bar-jeder-vernunft.de

Christian Busch M.A. – Tel 030-390 665 66 – c.busch@bar-jeder-vernunft.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Kartenreservierung

Unsere Kasse ist montags bis samstags von 12 bis 19 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen von 15 bis 19 Uhr. In dieser Zeit ist auch das Kartentelefon besetzt. Sie erreichen uns unter 030-883 15 82. Karten können auch an den bekannten Theaterkassen bestellt werden und online unter www.bar-jeder-vernunft.de.

Platzreservierung

Unsere Plätze sind nicht nummeriert und grundsätzlich besteht freie Platzwahl. Wir können deshalb keine zusammenhängenden Plätze garantieren. Unser Tipp: Frühes Kommen sichert die beste Auswahl an Plätzen. Einlass und Restauration beginnen montags bis samstags um 18.30 Uhr, sonn- und feiertags bereits um 17.30 Uhr, also neunzig Minuten vor Vorstellungsbeginn. Gästen, die eine Platzreservierung wünschen, bieten wir folgende Reservierungsmöglichkeiten:
Champagnerlogen: Das Angebot beinhaltet sieben Eintrittskarten mit Platzreservierung sowie eine Flasche Champagner und amuse gueule.
Tischreservierung: Plätze in den Logen und an bestimmten Tischen können in Zusammenhang mit einer Menuebestellung reserviert werden.

Lage/Verkehrsanbindung

Das Spiegelzelt und die Büros der Bar jeder Vernunft stehen auf dem Parkdeck der ehemaligen Freien Volksbühne (heute Berliner Festspiele), fünf Minuten vom Kurfürstendamm / Café Kranzler, zehn Minuten vom Bahnhof Zoo entfernt in der Schaperstraße 24, 10719 Berlin / Wilmersdorf.
Öffentliche Verkehrsanbindung: U9 / U1 Spichernstraße

*

Bar jeder Vernunft

Schaperstraße 24
10719 Berlin – Wilmersdorf

Kasse und Information: Tel. 883 15 82 – Fax: 885 692 15
reservierungen@bar-jeder-vernunft.de
www.bar-jeder-vernunft.de

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI IM KANZLERAMT
Pressestelle: Sabine Wenger M.A. – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@bar-jeder-vernunft.de
Christian Busch M.A. – Tel 030-390 665 66 – c.busch@bar-jeder-vernunft.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Pressestimmen

„... erste Berliner Adresse für gute Unterhaltung, ein Muß auf dem Stationenweg nächtlich flanierender Großstadtbürger“ (Stern)

„... Heimstatt niveauvoller Unterhaltung jedweder Couleur.“
(Der Spiegel)

„For classic cabaret, the best spot is a mirrored tent called Bar jeder Vernunft.“ (New York Times)

„La Spiegelzelt, nouvelle institution de la vie culturelle berlinoise“
(Libération, Paris)

„Für die, die Kleinkunst gucken wollen, kann es die Hölle sein. Durch diese Hölle des Peinlich-Amateurhaften und des Peinlich-Professionellen (das gibt es auch) kann man jahrelang gegangen sein, ohne Läuterung zu erleben; dann folgt plötzlich im selben Jahr ein Gnadenerlebnis nach dem anderen, und noch dazu im selben Höllenwinkel. Es ist die „Bar jeder Vernunft“... (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

„Der Olymp der Groß-Kleinkunst“ (Die Welt)

„In Berlin eine kulturelle Institution: Die Bar jeder Vernunft ... wie vom Himmel auf ein Parkdeck gefallen: ... Hinter Gebüsch verborgen, hockt in mattem Glanz die verschnörkelte Holzrotunde wie eine Fata Morgana.“ (Die Zeit)

„Schöner kann man einen Abend in Berlin nicht verbringen.“ (Merian)

„Die Herrschaften von der „Bar jeder Vernunft“ in der Berliner Schaperstraße haben ein Händchen für famose Unterhaltung am Rande des Wahnsinns.“ (Die Woche)

„Die Bar jeder Vernunft hat das gewisse Etwas, das aus einem schönen Abend eine unvergeßliche Nacht werden läßt“ (taz)

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI IM KANZLERAMT

Pressestelle: Sabine Wenger M.A. – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@bar-jeder-vernunft.de

Christian Busch M.A. – Tel 030-390 665 66 – c.busch@bar-jeder-vernunft.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de